



Der Oberbürgermeister



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

25.05.2011 - 722

„Kartografie des Mülls“ – Teil 2

Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ setzt Aktion mit Kindern fort

Die Aktion „Kartografie des Mülls“ in Köln-Mülheim findet am Freitag, 27. Mai 2011, eine Fortsetzung. Die erste Kunstaktion dieser Art Mitte Mai hatte für viel Erstaunen und eine große Aufmerksamkeit in der Bevölkerung gesorgt.

Die Künstlerin Renate Paulsen und ihr Kollege Engelbert Becker haben sich in Köln-Mülheim diese neue Methode ausgedacht, um den Bewohnerinnen und Bewohnern den Müll an der Berliner Straße vor Augen zu führen. Sie erstellen aus den Kaugummis, Verpackungen, Kippen, Bechern, Hundekot und vielem mehr, die auf Gehwegen und in Grünflächen herumliegen, eine „Kartografie des Mülls“.

Im Rahmen der Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön“ ziehen die beiden Künstler am 27. Mai 2011 um 10 Uhr mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil los, um auf der Berliner Straße zwischen Marktplatz und Bürgerhaus MütZe den gesamten Straßenabfall mit verschiedenfarbiger Kreide zu markieren und damit in den Blickpunkt der Bewohner zu rücken. An der Kunstaktion nehmen diesmal Kinder des Familienzentrums Berliner Straße 20 teil. Jeder, der möchte, kann dabei mitmachen.

Gut erkennbar tragen die Kinder original AWB-Westen und verteilen Karten mit Informationen und Appellen wie: „Die Zeichnungen werden verschwinden - Müll und Hundekot hoffentlich auch!“ Den Erwachsenen wird so im wahrsten Sinne vor Augen geführt, wie unschön es in ihrer Umgebung aussieht und was für ein schlechtes Vorbild so mancher ist, wenn er einfach achtlos den Müll auf den Gehweg schmeißt, wo doch der Abfallimer an der nächsten Ecke mühelos zu erreichen wäre.

Zwischen Marktplatz und Bürgerpark liegt das Kerngebiet der vom Umweltamt der Stadt Köln koordinierten Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön!“. Ihr Hauptziel ist

es, die Bewohnerinnen und Bewohner für das eigene Lebensumfeld zu sensibilisieren. Statt immer häufiger zu reinigen, sollen die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich selbst mehr für die Pflege ihres Umfelds zu interessieren und einzusetzen. Schließlich lebt jeder lieber in einer schönen und sauberen Umgebung. Die Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ will mit ihren Aktionen das Verantwortungsbewusstsein der Bewohner für ihr Veedel fördern wie auch das Verständnis für Müllvermeidung und –beseitigung und das Engagement für die Pflege der eigenen Umgebung. Dadurch sollen nicht zuletzt auch der Straßenmüll und die Verschmutzung in dem Gebiet weniger werden.

Die Macher der Aktion treffen sich jeden ersten Montag im Monat im Bürgerhaus MÜT-Ze, Berliner Straße 77, um die aktuelle Müllsituation im Viertel zu besprechen, über Nachbarschaftsaktivitäten zu berichten und geeignete Maßnahmen zu überlegen. Natürlich ist jeder in Köln-Mülheim herzlich willkommen, daran teilzunehmen und mitzuarbeiten. Weitere Termine sind am 6. Juni und 4. Juli 2011 von 12.45 bis 14.45 Uhr.

- jö -